

Die Oberstufe am Gymnasium

10. Jahrgangsstufe: Einführungsphase in
 die Oberstufe
- 11./12. Jahrgangsstufe: Qualifikationsphase
nach 12/2: Abitur

Das Wichtigste in Kürze

- Auflösung der bisherigen Klassen, neue Klassen nach individueller Fächerwahl
- Unterricht teils im Klassenverband teils in Schienen in wechselnden Räumen
- Zwei Schuljahre = 4 Ausbildungsabschnitte (AA).
- Kein Jahreszeugnis, sondern vier mal ein AA-Zeugnis.
- Mindestwochenstundenzahl bei optimaler Fächerwahl in 11/1bis 12/1: 34 und in 12/2: 30.
- Zulassung zur bzw. Bestehen der Abiturprüfung hängt vom Erreichen bestimmter Punktzahlen (Hürden) ab.

Gliederung

I. Fächerwahl

(Belegung)

II. Leistungsbewertung

(Einbringung)

I. Fächerwahl

- Pflichtbereich
- Wahlpflichtbereich
- Profilbereich

Pflichtbereich

- Mathematik
- Deutsch
- Geschichte+Sozialkunde
- Religion bzw. Ethik
- Sport

Sport

- Halbjahresweise je eine Sportart
- Kurse jahrgangsübergreifend und meist koedukativ
- Wahl mindestens einer Mannschafts- und mindestens einer Individualsportart
- Jede Sportart höchstens zweimal

Wahlpflichtbereich

- Kunst/
Musik
- Geographie/
Wirtschaft Recht
- 1. FS: Englisch/
Latein/
Französisch
- 1. NW: Biologie/
Chemie/
Physik
- 2. Fremdsprache/
2. Nat.wiss.schaft/
fortgef. Informatik
- 2 Seminare in
„beliebigen“
Fächern

Profilbereich

- Fächer aus dem Wahlpflichtbereich
- Bildnerische Praxis (Add. Kunst)
- Instrument/Gesang (Add. Musik)
- Sonstige Fächer:
 - Orchester (INS)
 - Chor (VOK)
 - Psychologie
 - Philosophie
 - Schulspiel
 - EKo,FKo
 - Produktdesign
 - BCP

Additum in Kunst oder Musik

- Bildnerische Praxis

⇒ zweistündig, Erstellen einer Arbeitsmappe

Bewertung: Schulaufgabe x 2
Arbeitsmappe x 3
Durchschnitt der KLN x 1

- Instrument (Gesang)

⇒ einstündig, Unterricht durch den Instrumental- (bzw. Gesangs-) lehrer

Bewertung: Schulaufgabe x 2
praktische Prüfung x 3
Durchschnitt der KLN x 1

Die Wahl eines Additums legt automatisch fest, dass in diesem Fach schriftliches Abitur geschrieben wird!

Pflichtbereich

Fach	11/1	11/2	12/1	12/2	
Deutsch	4	4	4	4	WS
Mathe	4	4	4	4	WS
G+Sk	3	3	3	3	WS
Rel/Eth	2	2	2	2	WS
Sport	2	2	2	2	WS
	15	15	15	15	60

Wahlpflichtbereich

Fach	11/1	11/2	12/1	12/2	
E/F/L	4	4	4	4	
B/C/Ph	3	3	3	3	
Geo/WR	2	2	2	2	
Ku/Mu	2	2	2	2	
F2/ N2/ Inf	4/3/3	4/3/3	-	-	
W-Sem	2	2	2	-	
P-Sem	2	2	2	-	
	19/18	19/18	15	11	64/62

Gesamtbelegung

	11/1	11/2	12/1	12/2	
Pflicht	15	15	15	15	60
Wahl- pflicht	19/18	19/18	15	11	64/62
Zwischen- summe	34/33	34/33	30	26	124/122
Profil					8/10
Summe					132

Mögliche Profilbelegung

- 2. Fremdsprache fortsetzen in 12 (keine weitere Stundenergänzung notwendig)
- 2. Naturwissenschaft fortsetzen in 12 (in zwei Semestern ein weiteres Profilmfach notwendig)
- Informatik fortsetzen in 12 (in zwei Semestern ein weiteres Profilmfach notwendig)
- Ggf. dazu weitere Profilmächer (je zweistündig)
- Kunst- oder Musikadditum

Nachmittagsunterricht

- Sport
- P-Seminar in 11/1, 11/2 und 12/1
=> kein weiterer Nachmittagsunterricht, wenn 2 Fremdsprachen für 2 Jahre gewählt werden
- Profulfächer
 - 2 Halbjahre á 2 Std. Profil, bei 2. Naturwissenschaften für 2 Jahre
 - 4 Halbjahre á 2 Std. Profil, bei 2. Fremdsprache nur in 11
 - 6 Halbjahre á 2 Std. Profil, bei 2. Naturwissenschaft nur in 11

Seminare

- **W – Seminar**
Wissenschaftspropädeutisches Seminar
- **P – Seminar**
Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung
- Beide Seminare sind frei wählbar
(Angebot variiert in jedem Schuljahr)

Das W-Seminar

- 11/1 Einführung in das Rahmenthema; vermitteln grundlegender Kenntnisse für das Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten und Festlegen des individuellen Seminararbeitsthemas (Ende 11/1)
- 11/2 und 12/1 durch die Lehrkraft begleitetes Verfassen der Arbeit
- Präsentation der Arbeit im Seminar

Beispiele für W-Seminare

- Englisch: Altenglisch
- Biologie: Gesundheit aus der Natur
- Geographie: Verlorene Städte
- Chemie: Chemie in der Küche
- Evangelisch: Wer bin ich...?
- Kunst : Human Art – you mean art?

Das P - Seminar

- 11/1 Studien- und Berufsorientierung (StuBO)
- 11/2 und 12/1
Durchführung eines anwendungsbezogenen Projekts, auch unter Einbeziehung externer Partner

Beispiele für P-Seminare

- Deutsch: Veranstaltung mit Kurt Kister
- Kunst: Spray and Stencil
- Informatik: Zeitplan-App für Lehrer
- Physik: Energieeffizienz am Effner
- Chemie: Alpines Praktikum
- Englisch: Helping the refugees
- Wirtschaft: Unternehmensgründung

5 Abiturfächer

3 mal schriftlich; 2 mal mündlich

Deutsch	schriftlich
Mathematik	schriftlich
Fremdsprache	schriftlich/mündlich
Geo/WR, Reli/Eth, G/Sk	schriftlich/mündlich
B, C, Ph, Inf, Fs, Ku, Mu	schriftlich/mündlich

Wahl der Abiturprüfungsfächer

Beispiele

Neigung:	naturwiss.	sprachlich	musisch
schriftlich	Deutsch	Deutsch	Deutsch
schriftlich	Mathematik	Mathematik	Mathematik
schriftlich	Physik	Englisch	Religion
mündlich	Wirtschaft u. Recht	Geschichte	Musik
mündlich	Französisch	Türkisch	Latein

II. Leistungsbewertung

- Punkte statt Noten

P	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
N	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6

Halbjahresleistungen (HJL)

- nach jedem Halbjahr wird in jedem Fach die Halbjahresleistung (HJL) ermittelt
- in der Regel eine Schulaufgabe pro Fach und Halbjahr, dazu Mündliche Noten
Gewichtung $S : M = 1 : 1$
- nach jedem Halbjahr gibt es ein Zeugnis

Belegungs-/ Einbringungsverpflichtung

Belegungsverpflichtung:

Jeder Schüler muss Fächer aus dem Pflichtbereich, dem Wahlpflichtbereich und dem Profilbereich wählen, sodass er in 11/1 – 12/2 auf eine Gesamtsumme von (mindestens) 132 Wochenstunden kommt, je nach Belegung sind das etwa 50 - 54 HJL.

Einbringungsverpflichtung:

Von der individuellen Zahl der erbrachten HJL müssen 40 nach bestimmten Regeln eingebracht werden.

Grundregel

- ▶ Einbringung aller 4 HJL in den 5 Abiturprüfungsfächern
- ▶ je ein „Streichresultat“ in allen anderen Pflicht- und Wahlpflichtfächern

Ausnahme: Wird nur eine Naturwissenschaft belegt, müssen **alle vier** HJL eingebracht werden!

Einbringungsregelung

Pflicht-/ Wahlpflichtfächer	HJL	Profileinbringung	HJL
• Deutsch	4	• <u>W-Seminar</u>	
• Mathematik	4	11/1 und 11/2	2
• Fortgef. Fremdsprache	4	Seminararbeit	
• Religion/Ethik	3	(max. 30 Pkte)	2
• Geschichte+Sozialkunde 3		• P-Seminar (max. 30 Pkte) 2	
• Geographie/Wirtschaft	3	• Weitere HJL:	
• Kunst/Musik	3	• noch nicht berücksichtigte	
• Naturwissenschaft 1	3	HJL aus Pflicht-/ Wahlpflicht	
• NW 2/ Info./ Fremdspr. 2 1		bereich	
• 4. HJL für 4. Abifach	1	• Profilbereich und Sport	
• 4. HJL für 5. Abifach	1	(pro Fach max. 3 Einbring.)	4
Summe	30		Summe 10

Optionsregel (Joker)

In zwei der über vier AA hinweg belegten Fächer kann je eine Pflichteinbringung durch die Einbringung von je einer HJL aus anderen Fächern ersetzt werden.

Dies gilt nicht für die Abiturfächer und nicht für die einzige Naturwissenschaft.

Hürden

Faustregeln:

- **Nie 0 Punkte** als HJL (egal welches Fach!), sonst Wiederholung der Jahrgangsstufe!
- **Weniger als 5 Punkte** als HJL in einem Fach bedeuten eine Unterpunktung, mehr als 8 Unterpunktungen in allen 4 Semestern bei HJL, die eingebracht werden müssen, führen zur Nichtzulassung zum Abitur.

Gesamtqualifikation

Leistungen in Jgst. 11/12 und Abiturprüfung

(Wahl-)Pflicht-Einbringung: 30 HJL

Profil-Einbringung: 10 HJL

davon 6 HJL aus den Seminaren

5 Abiturprüfungen

40 x 15 P.

= 600 P.

5 x 60 P.

= 300 P.

max. 900 Punkte (= 1,0)

Die Abiturnote

- 900 - 823 P. → 1,0
- 822 - 805 P. → 1,1
- 804 - 787 P. → 1,2
-
- 660 - 643 P. → 2,0
- 480 - 463 P. → 3,0
- 318 - 301 P. → 3,9
- 300 P. → 4,0

Rücktritt

- Es gibt keine Vorrückungsentscheidungen in den Jahrgangsstufen 11 und 12.
- Werden Zulassungsbedingungen bzw. Pflichtbelegungen nicht erfüllt, ist ein Rücktritt notwendig.
- Die **Höchstausbildungsdauer** für die Jahrgangsstufen **10, 11 und 12** beträgt insgesamt **4 Jahre** (§ 14 GSO)
- Bei freiwilligem Rücktritt zum Halbjahr in die 9. Jahrgangsstufe zählt die angefangene 10. Klasse nicht zu diesen 4 Jahren, aber zur Gesamt-Höchstausbildungsdauer von 10 Jahren!
- Ggf. Einzelberatung notwendig!

Wichtig!

- **alle** erreichten Halbjahresleistungen erscheinen im Abiturzeugnis
- **alle** Fächer, die in der 10. Klasse **abgeschlossen** wurden, erscheinen mit ihrer Note im Abiturzeugnis

Wie geht es jetzt weiter?

- Informationsstunden in den einzelnen Klassen (laufen bereits)
- Ausschreibung und Wahl der Seminare
=> vor Weihnachten: Seminarangebot
=> Seminarwahl zusammen mit...
- Fächerwahl/Sportwahl im Februar/ März

Reflexion

- Überlegen bzw. prüfen, ob die Leistungsmotivation für Qualifikationsphase ausreicht?
- Realistisches Betrachten der Situation in der 10. Klasse. Ist freiwilliges Wiederholen sinnvoll?
 - Abiturfächer Mathematik/ Deutsch/ Fremdsprache
- Anforderungen in der Oberstufe im Vergleich zur 10. Jahrgangsstufe beim jetzigen Fachlehrer erfragen. Grundregel: höhere Anforderungen in allen Fächern!
- Gezielte Fächerwahl, um „schwache Fächer“ zu vermeiden
- Eventuell auch Alternativen in Betracht ziehen:
z.B. FOS, Ausbildung, duale Ausbildung, ...
 - Gespräch mit Fachlehrern oder mit unserer Beratungslehrerin Frau Träger

Kontakt

- **Beratungslehrerin**

Regina Träger

regina.traeger@effner.de

- **Oberstufenkoordinatorin**

Gudrun Limpert-Deser

gudrun.limpert-deser@effner.de

Weitere Sprachen

- **Italienisch**
- **Russisch**
- **Spanisch**
- **Neugriechisch**
- **Polnisch**
- **Tschechisch**
- **Portugiesisch**
- **Chinesisch**
- **Japanisch**
- **Türkisch**

Abiturzulassung (§44 GSO)

mindestens	Bemerkung
48 Punkte aus D, M, Fs	Ø 4 Punkte
100 Punkte aus den 5 Abiturprüfungsfächern	Ø 5 Punkte
200 Punkte aus den 40 einzubringenden HJL	Ø 5 Punkte
5 Punkte in mind. 32 (von 40) HJL (Seminararbeit mit Präsentation und P-Seminar gelten hier als je 2 HJL)	8 x unterpunkten erlaubt.
1 Punkt in allen HJL, der Seminararbeit, der Präsentation und im P-Seminar	0 Punkte gilt als nicht belegt.
24 Punkte in beiden Seminaren (inkl. Seminararbeit, Präsentation und P-Seminar)	Ø 4 Punkte

Hürden im Abitur (§54 GSO)

mindestens (bei 4-facher Wertung)	einfache Wertung
4 Punkte in jedem Fach	keine 0 Punkte
100 Punkte in den 5 Prüfungsfächern	Ø 5 Punkte
mindestens je 20 Punkte in drei der fünf Prüfungsfächer, darunter <u>eines</u> aus den verpflichtenden Abiturprüfungsfächern D, M, Fs <u>und zudem</u> mindestens 16 Punkte in einem weiteren Fach aus D, M, Fs	mind. 5 Punkte

Gesamtqualifikation: mindestens 300 Punkte (ergibt sich bereits mit der Zulassungshürde von 200 Punkten aus den Halbjahren und den 100 Punkten aus der Abiturprüfung)

Ich danke für Ihre
Aufmerksamkeit und wünsche
Ihren Kindern eine erfolgreiche
Zeit in der Oberstufe!